

Zeitschrift: Helvetische Monathschrift

Herausgeber: Albrecht Höpfner

Band: 2 (1800-1801)

Heft: 6

Artikel: In Bern, die Gefallene

Autor: Wyss, J.R.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-551057>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

hier aller ferner Bemerkungen, die Sache selbst redet genug.
Indessen sei der Vorsehung gedankt, diese Gefahren sind vorbei,
und wir können bessern Seiten entgegensehen.

D. H.

An Beru,
die Gefallene.

Gute Mutter! Pflegerinn der Freyen
Um dich her! Im schöngeslochten Kranz
Strahlte schon dein jugendlicher Glanz
Wie des Frühlings Ros' im Thau des Mayen.

Heldinn dann im ernsten Waffentanz,
Führerinn der Siegs- und Friedensrennen,
Mußte dir der Fremdling Ehrfurcht weihen,
Und sein Herz der Freund des Vaterlands.

Doch die scheelste deiner Nachbarinnen,
Ach sie schlug, ihr Mordwerk zu beginnen,
Dich im Alter, dir zu stark, zu arg!

Und du segnest nicht mehr! . . .^{*)} Thränen rinnen
Auf den heiligen, entweiheten Sarg,
Der mit dir der Schlauen Ehre barg.

Joh. Rud. Wiss.

wohnheit nicht in Recht, und Verwaltungsrecht nicht in Besitz- und Eigenthumsrecht ausarte; so glauben wir diesen Fingerzeig nicht unnöthig angebracht zu haben.

^{*)} Als Staat, Wohl aber als Privatgemeinde.